

Schlüter-Systems

## Viele Neuheiten und ein Jubiläum



**Marketingleiter Christian Brunsmann erläutert die neue App.**

enthält sie nicht nur den kompletten Produktkatalog für Fliesenverlegezubehör sondern auch praktische Konfiguratoren für Entwässerungslösungen. Dazu Marketingleiter **Christian Brunsmann**: „Clevere Features wie der Zugriff auf Datenblätter und Einbauvideos, ein Einheitenrechner oder ein Codescanner runden die Anwendung ab.

Auf der BAU in München gaben sich bei Schlüter-Systems Tradition und Moderne quasi die Hand: Während auf der einen Seite die Schlüter-Schiene 2015 ihr 40-jähriges Jubiläum feiert, wurden an der Isar zahlreiche Innovationen mit Touchscreens und Apps vorgestellt, die die moderne Technik von morgen repräsentieren.

Zum runden Geburtstag des Originals präsentiert das Unternehmen mit der Schiene-ES eine neue Variante des Klassikers aus Edelstahl, die über den patentierten Fugensteg verfügt. Diese neue Entwicklung, die sich zu einem Branchenstandard entwickelt hat, gibt präzise eine definierte Fugenkammer zur Fliese vor. Von nun an haben Fliesenleger also die Wahl, ob sie das elegante Edelstahlprofil mit oder ohne Fugensteg verarbeiten. Ebenfalls neu im Bereich „Technik und Design mit Profilen“ ist das Profil Schiene-Step-EB. Das hochwertige Edelstahlprofil lässt sich als Abschluss von keramischen Arbeitsplatten und Treppenstufen oder bei der Sanierung „Fliese auf Fliese“ verwenden.

Eine digitale Neuheit ist die App von Schlüter-Systems. Für Tablets und Smartphones mit iOS- und Android-Betriebssystemen entwickelt,

**Die Linienentwässerung Kerdi-Line aus Edelstahl kann ab sofort auch mit verschiedenen Lasergravurarten ganz nach Kundenwunsch veredelt werden.**

Deren Kernfunktionen können übrigens auch genutzt werden, wenn keine mobile Internetverbindung zur Verfügung steht“.

**Marc Schlüter**, Geschäftsführer Schlüter Systems, fällt ein positives Messefazit: „Wir sind sehr zufrieden mit der diesjährigen BAU. Es hat sich erneut gezeigt, dass die Messe einen einzigartigen Mix aus Handwerk, Handel und Architektur bietet, den man in dieser Form auf keiner anderen Messe findet. Eine positive Überraschung war sicherlich der nochmals gestiegene Anteil der hochwertigen Fachgespräche – selbst am Samstag waren noch viele Profis aus Handwerk und Handel am Stand und haben sich über Neuheiten und aktuelle Themen informiert und ausgetauscht. Erfreulich war auch der hohe Anteil internationaler Besucher an unserem Messestand. Zum Geschäftsjahr 2014 meint Marc Schlüter: „Das vergangene Jahr ist sehr positiv für uns verlaufen, und auch auf das gerade begonnene Jahr blicken wir sehr optimistisch. Der Start mit der BAU in



München gibt allen Grund dazu. Gerade die dort neu vorgestellten Lösungen bieten viel Potenzial für eine erfreuliche Entwicklung, auch über das Jahr 2015 hinaus. Wichtig ist nach wie vor, den Verarbeitern von Fliesen und Platten neue Kompetenzfelder aufzuzeigen und ihnen intelligente und komplette Systemlösungen aus einer Hand anzubieten, die auch den Endverbraucher einfach überzeugen.“

Proline Systems

## Unterlagsmaterialien klassifiziert

Proline war auf der BAU mit zwei Messeständen präsent. Während man bei Proline Systems die Neuheiten rund um das Thema Profile zu sehen bekam, gab es bei dem erst 2012 gegründeten Unternehmen Proline Energy die News zum Thema Flächenheizsysteme zu sehen.

Proline Systems hat seine Probase-Unterlagsmaterialien nun nach den aktuellsten Richtlinien klassifiziert. Die beiden Verbände EPLF (Verband der Europäischen Laminathersteller) und MMFA (Verband der mehrschichtig modularen Fußbodenbeläge) haben in den vergangenen Monaten Anforderungen nach dem aktuellen Stand der Technik definiert, um die Eigenschaften von Unterlagsmaterialien zu kategorisieren. Proline Systems hat deshalb seine Unterlagsmaterialien nach diesen neuen Richtlinien bewertet, damit Handel und Verarbeiter schnell und sicher das für die jeweiligen Anforderungen bestens geeignete Produkt finden. Für detaillierte Informationen stehen ergänzend zur Preisliste eine informative aktuelle Broschüre sowie technische Datenblätter zur Verfügung.

Die Randabschlussprofile gewährleisten das sichere Ableiten von Oberflächenwasser und halten gleichzeitig die Ränder von Balkonen und Terrassen sauber. Zur BAU ist die Proform-Familie um ein weiteres Profil ergänzt worden, das den geänderten Anforderungen der ein- oder zweikomponentigen Abdichtungssysteme mit ihren niedrigen Aufbauhöhen entspricht.